Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 1

Artikel: Die Magenfrage

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-481746

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aus den Mitteilungen über die Verhandlungen der nationalrätlichen Kommission für außenpolitische Angelegenheiten geht hervor, daß die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der Sowjetunion prinzipiell bejaht wird.

Hier zeigt sich sehr, daß kleine Knaben Oft kolossal Guraschi haben.



Die Magenfrage

Ein Huhn, vor Hunger ganz erlahmt,
Klagte dem Kriegsernährungsamt,
Man sage oft, trotz Futternot
Sei Eierlegen ein Gebot.
Maßgebend sei des Volkes Wohl,
Woran das Huhn stets denken soll.
Schon gut, mein Ei ist sehr begehrt,
Doch sei der Einwand nicht verwehrt:
Es streikt Mensch, Tier und Automat,
Wenn Speisung man vergessen hat.
So auch im Huhn Leglust erstickt,
Trägst du nicht Sorge, daß es pickt.



Hand in Hand

gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Restaurant Bar Feldschlößchen-Bier Tel. 28971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden